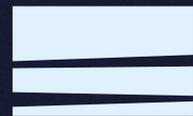


DRAIFLESSEN COLLECTION



DAAN ROOSEGAARDE

TOUCH

28. November 2021–27. Februar 2022

INHALT

Ausstellungsdaten	3
Kontakt	4
Pressetext	5
Das Studio Roosegaarde	7
Pressebilder	8
Über uns	10



AUSSTELLUNGSDATEN

Ausstellungstitel	Daan Roosegaarde TOUCH
Ausstellungsdauer	28. November 2021–27. Februar 2022
Ausstellungsort	Draiflessen Collection Georgstraße 18 D-49497 Mettingen

KONTAKT

Veranstaltungsort	Draiflessen Collection Georgstraße 18 49497 Mettingen +49 (0)5452.9168-3500 info@draiflessen.com www.draiflessen.com   
Öffnungszeiten	Mittwochs bis sonntags von 11 bis 17 Uhr, an jedem ersten Donnerstag im Monat von 11 bis 21 Uhr, montags und dienstags geschlossen.
Eintritt	Kombiticket für alle Ausstellungen der Draiflessen Collection, pro Person € 9, ermäßigt € 6, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
Führungen	Am Wochenende und an den langen Donnerstagen stehen Guides vor Ort für Fragen und Diskussion zur Verfügung. Gruppen (bis 12 Personen) können an Wochentagen einen Guide buchen, der in das Thema einführt und die Gruppe begleitet, € 12 pro Person.
Presse	Tanja Kemmer +49 (0)5452.9168-3000 tanja.kemmer@draiflessen.com

PRESSETEXT

Was bis vor Kurzem noch völlig alltäglich, ein selbstverständlicher Akt der menschlichen Begegnung war, ist dies plötzlich nicht mehr: die gegenseitige Berührung, die Umarmung oder der Handschlag zur Begrüßung. Diesen Moment und die Bedeutung dieser menschlichen Verbindung thematisiert der niederländische Künstler Daan Roosegaarde (*1979) in seiner eigens für die Draiflessen Collection entwickelten raumgreifenden Installation.

In dem 4.300 m³ fassenden Ausstellungsraum des Museums hat Roosegaarde mit TOUCH ein interaktives Kunstwerk entstehen lassen, das die Besucher*innen beim Betreten in seinen Bann zieht, Verwunderung entstehen lässt und ohne Worte zum Handeln auffordert und inspiriert. Dass unsere Wahrnehmung und Handlung gezielt auf diesen besonderen Akt der Verbindung gelenkt werden, enträtselt sich genau im Moment der Berührung: Diese ist der Schlüssel zu einer imposanten visuellen Explosion, die uns und unser Gegenüber in ein neues Universum versetzt.

„Roosegaarde hebt eine Handlung hervor, die wir nie wieder als selbstverständlich ansehen dürfen. Er lässt uns einen kulturell und persönlich wichtigen Akt kontrolliert ausführen und öffnet uns im selben Moment die Augen. Statt Angst vor der Zukunft zu haben, weckt er bewusst die Neugier auf die unendlichen Möglichkeiten der Zukunft, lenkt den Blick geschickt nach innen wie ebenso auf unser Gegenüber und lässt uns damit Teil eines Universums werden“ (Museumsdirektorin Dr. Corinna Otto).

Die Installation TOUCH macht fühlbar, dass selbst die kleinste gemeinsame Interaktion eine große Wirkung haben und die Welt um uns herum verändern kann. Sie lässt uns spüren, wie wichtig es ist, Teil einer Gemeinschaft zu sein, welche Kräfte dadurch entstehen können, bewusst zusammenzuarbeiten, und öffnet die Augen dafür, wie eine gemeinsame Zukunft gestaltet werden kann.

Licht ist für Daan Roosegaarde ein wesentliches Gestaltungsmittel. „Licht ist das Symbol für Neuanfang. Um eine bessere Welt zu schaffen, müssen wir sie uns erst einmal vorstellen. In TOUCH reichen wir uns die Hände, um über unsere gemeinsame Zukunft nachzudenken“ (Daan Roosegaarde).

TOUCH wurde in Zusammenarbeit mit „The Wellbeing Project“ und der Draiflessen Collection entwickelt. TOUCH wird im Juni 2022 in Bilbao, Vizcaya, als Teil des Wellbeing Summit for Social Change ausgestellt.

Das **Wellbeing Project** ist ein internationaler Zusammenschluss von mehreren hundert Organisationen, die sich für den sozialen Wandel einsetzen. Diese umfassen neben den wesentlichen Basisnetzwerken einer solchen globalen Initiative auch führende Stiftungen wie die Ford Foundation und die Skoll Foundation sowie Hochschuleinrichtungen wie die Georgetown University und die University of Capetown. Der „Wellbeing Summit for Social Change“ ist die erste Veranstaltung, die 1.500 Führungskräfte aus dem Bereich des sozialen Wandels, aus Regierung und Wirtschaft der ganzen Welt zusammenbringt. Sie befasst sich mit neurowissenschaftlichen Untersuchungen zum Thema „Wellbeing“ und zu dessen ökologischen Bedingungen. Auch die Übertragung von Traumata auf die nachfolgenden Generationen und die Frage, wie man gesündere Organisationskulturen fördern kann, sind dabei wesentliche Themen.

Im Mittelpunkt steht dabei die Kunst. In Zusammenarbeit mit renommierten internationalen Kunstorganisationen und Partnern wie der Ursula Hauser Collection, dem Silkroad Ensemble und der Science Gallery Bengaluru präsentiert das Event ein umfangreiches Programm aus bildender und darstellender Kunst.



DAS STUDIO ROOSEGAARDE

Der niederländische Künstler und Designer Daan Roosegaarde (* 1979) entwickelt seit 2007 Projekte, die Technologie und Kunst ebenso wie Kunst und Betrachter*innen miteinander verbinden. Er entwickelt dabei neue physische und gedankliche Räume, die den Blick auf eine alternative Welt eröffnen.

Als Social Design Lab verbinden Roosegaarde und sein Team Menschen und Technologie in Projektentwürfen, die das tägliche Leben im urbanen Bereich verbessern und gleichzeitig die Fantasie anregen. Das Studio hat zahlreiche internationale Designpreise gewonnen. Zu den international anerkannten Arbeiten gehören WATERLICHT (eine virtuelle Überschwemmung, die die Kraft des Wassers zeigt), SMOG FREE PROJECT (der weltweit erste große Luftreiniger für den Außenbereich, der Smog in Schmuck verwandelt), SMART HIGHWAY (Straßen, die sich tagsüber aufladen und nachts leuchten), SPACE WASTE LAB (Visualisierung und Upcycling von Weltraummüll) und URBAN SUN (Reinigung öffentlicher Räume vom Coronavirus).
www.studioroosegaarde.net

PRESSEBILDER



Daan Roosegaarde, TOUCH, 2021

© Draiflessen Collection/Daan Roosegaarde (Fotografien: Peter Hübbe)

Bitte richten Sie Medienfragen an

Tanja Kemmer

+49 (0)5452.9168-3000

tanja.kemmer@draiflessen.com

Rechtlicher Hinweis:

Alle zum Download angebotenen Abbildungen und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Bei Nennung der Copyrightangaben und eines Hinweises auf unsere Website www.draiflessen.com dürfen diese kostenfrei zur Berichterstattung über die Ausstellung verwendet werden. Jede andere Nutzung ist nicht gestattet und bedarf einer ausdrücklichen Genehmigung.

ÜBER UNS

Die Draiflessen Collection wurde 2009 auf private Initiative der Unternehmer*innenfamilie Brenninkmeijer gegründet. Das Kunstmuseum nähert sich mit seinem Programm und seinen Ausstellungen Themen an, die sich zwischen Spannungsfeldern wie Tradition und Zukunft, Glaube und Zweifel, Grenzen und Freiheit, Realität und Fiktion bewegen und die aus künstlerischer und wissenschaftlicher Perspektive beleuchtet werden. Aktuelle Beispiele sind die Trilogie GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG (2019/2020), die Ausstellung EMIL NOLDE - A CRITICAL APPROACH BY MISCHA KUBALL (2020/21) und MADE REALITIES (2021).

Die Vorfahren der Gründerfamilie Brenninkmeijer gehörten den sogenannten Tüötten an, westfälische Wanderhändler, die vor allem im 17. und 18. Jahrhundert durch Deutschland und Nordeuropa zogen, um mit Leinen Handel zu treiben. In der Wahl des Standorts für Draiflessen hat die Unternehmerfamilie bewusst an ihre westfälischen Wurzeln und ihren Heimatort Mettingen angeknüpft.

Der Name „Draiflessen“ ist eine Wortkonstruktion, die aus der alten Geheimsprache der Tüötten abgeleitet wurde. In seinen beiden Wortstämmen „drai“ (Bedeutung: drei, Dreifaltigkeit, drehen, Handel treiben) und „flessen“ (Bedeutung: Flachs, Leinen, Heimat) kommen für die Gründerfamilie bedeutsame Themen zum Ausdruck: ihre enge Verbindung mit ihren westfälischen Ursprüngen, ihr christlicher Glaube und ihr Unternehmertum, das seinerzeit im Textilhandel seinen Anfang genommen hat.



© Draiflessen Collection, Mettingen, Foto: Henning Rogge